



Protokoll Bürgerrat Deitingen

14. Sitzung der Amtsperiode 2013 – 2017

10. September 2014, 20.00 Uhr, Forsthaus Deitingen

- Vorsitz: Schläfli-Kocher Urs, Bürgerpräsident
- Protokoll: Galli Regula, Bürgerschreiberin
- Anwesend: Kofmel Gerold, Finanzverwalter
- CVP Bader-Aeschlimann Adrian
Juchli-Kiefer Christoph
Kofmel-Sieber Heidi
Zuber-Stuber Irène, Ersatz
- FdP Kofmel-Linder Jörg, Ersatz
Schreier-Marti Markus
Stalder-Glutz Hans
- Gast: Stephani Judith, Präsidentin Rechnungsprüfungskommission BG
- Entschuldigt: Gobet-Hochuli Philippe, CVP
Kofmel-Jäggi Martin, FdP

Traktanden

1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 13 vom 13.08.2014
2. Pendenzen
3. Korrespondenzen
4. Rechnungen
5. Budget 2015
 - Löhne, Gehälter, Kies-/Deponiemengen
6. Stöcklimatt
 - Information
7. Zonenplanrevision Einwohnergemeinde
 - Schrebergarten
8. Finanzielle Unterstützung Einwohnergemeinde
9. Schenkung Archivkommission
10. Grube
11. Forst
 - Brennholzpreise
12. Beteiligungen Bürgergemeinde
13. Waldhaus
 - Pflichtenheft Hauswart 1. Lesung
14. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 13 vom 13.08.2014	130
2. Pendenzen	130
3. Korrespondenzen	
3.1 Alters- und Pflegeheim Lohn-Ammannsegg – Jubiläumsfest	130
4. Rechnungen	130
5. Budget 2015: Löhne, Gehälter, Kies-/Deponiemengen	130
6. Stöcklimatt	131
7. Zonenplanrevision Einwohnergemeinde: Schrebergarten	131
8. Finanzielle Unterstützung Einwohnergemeinde	132
9. Schenkung Archivkommission – vertrauliche Beilage	133
10. Grube	
10.1 Diverses	133
10.2 Zahlen	133
11. Forst	133
12. Beteiligungen Bürgergemeinde	
12.1 Dorfzentrum Deitingen AG	134
12.2 Forstbetrieb Wasseramt AG	134
13. Waldhaus: Pflichtenheft Hauswart 1. Lesung	134
14. Verschiedenes	
14.1 Bürgertag – Rückblick	134
14.2 Kleintierzüchterverein Deitingen	134
15. Aufträge / Pendenzen	135
16. Termine / Abwesenheiten	135

GP Schläfli begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Ein besonderer Gruss geht an Stephani Judith, Präsidentin unserer Rechnungsprüfungskommission. Die Grubenkommission beantragt, das Traktandum Budget Löhne Grube, auf die nächste Sitzung zu verschieben. Die Kommission konnte auf Grund einer Erkrankung nicht fristgerecht eine Sitzung einberufen und durchführen, um die entsprechenden Traktanden vorzubesprechen. Die Traktandenliste wird mit dieser Aenderung einstimmig genehmigt.

1. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 13 vom 13.08.2014

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Pendenzen

Die offenen Pendenzen sind auf der letzten Seite aufgeführt.

3. Korrespondenzen

3.1 Alters- und Pflegeheim Lohn-Ammannsegg – Jubiläumsfest

Am 12./13.09.2015 kann das Heim ihr 60jähriges Bestehen feiern. Das Heim würde sich freuen, wenn sich die Trägergemeinden an den Festivitäten beteiligen.

Sie sind auf der Suche nach freiwilligen Helferinnen und Helfer zur manuellen und logistischen Mitarbeit beim Auf- und Rückbau der Infrastruktur und bei der Festwirtschaft und benötigen finanzielle Spenden und / oder Mitwirkung im Rahmenprogramm

Gemäss Kofmel Jörg, unser Delegierter im Zweckverband, wurde das OK – in welchem er ebenfalls Einsitz hat – zwar gegründet, es fand jedoch noch keine Sitzung statt.

Kofmel Jörg klärt bis zur Budget-Sitzung im Oktober ab, in welchem finanziellen Rahmen der Anlass ausfallen soll.

4. Rechnungen

Durch die Männerturner (Seniorenturner) wurden vom März bis August 2014 u.a. folgende Arbeiten im Wald vorgenommen (85 Stunden):

- Reparatur von div. Vitaparcours-Posten
- bei allen Posten und Tafeln Laub gewischt und ausgeebnet
- sämtliche Postentafeln und Wegweiser gewaschen

Abstimmung: Einstimmig wird den Turnern einen Betrag von Fr. 1'700.00 für ihre Arbeit gesprochen.

Die im Anhang 1 aufgeführten Rechnungen (Total Fr. 13'379.95) werden durch einstimmigen Beschluss des Bürgerrates zur Zahlung angewiesen.

5. Budget 2015

5.1 Löhne / Stundenlöhne Personal Grube

Wird an der Sitzung vom 22. Oktober 2014 behandelt.

5.2 Tag- und Sitzungsgelder, Abordnungen an Anlässe

Antrag

GP Schläfli: Keine Erhöhung der Tag- und Sitzungsgelder und Abordnungen an Anlässe.

Abstimmung: Der Bürgerrat stimmt diesem Antrag zuhanden der Gemeindeversammlung vom 02.12.2014 einstimmig zu.

5.3 Gehälter für nebenamtliche Funktionen

BR Bader regt an, die Gehälter der Forst- und Gruben-Kommission zu überprüfen. Es ist unbestritten, dass der Aufwand der Grubenkommission grösser ist als derjenige der Forstkommission. BR Kofmel Heidi ist der Meinung, dass die Forstkommission auch durch eine Person alleine geführt werden könnte, analog Ressortsystem.

Die Grubenkommission wird an der Oktober-Sitzung Vorschläge bezüglich der Entschädigung für ihre Kommission vorbringen.

Antrag

GP Schläfli: Keine Erhöhung der Gehälter der nebenamtlichen Funktionen (ohne Grubenkommission).

Abstimmung: Der Bürgerrat stimmt diesem Antrag zuhanden der Gemeindeversammlung vom 02.12.2014 einstimmig zu.

5.4 Stundenlohn

Antrag

GP Schläfli: Keine Erhöhung des Stundenlohnes (ohne Grube)

Abstimmung: Der Bürgerrat stimmt diesem Antrag zuhanden der Gemeindeversammlung vom 02.12.2014 einstimmig zu.

5.5 Kiespreise + Mengen Kiesgrube

Wird an der Sitzung vom 22. Oktober 2014 behandelt.

6. Areal Stöcklimatt

Der Einwohnergemeinderat hat die Aufhebung des „Gestaltungsplanes Stöcklimatt“, RRB 1901 vom 28.06.1994, genehmigt. Dem Regierungsrat Kanton Solothurn wird nun durch die EG Deitingen die Aufhebung beantragt.

7. Zonenplan Einwohnergemeinde

Im Rahmen der Zonenplanrevision der EG stellt sich die Frage der Notwendigkeit der Schrebergärten (36 Aren). Durch Schreier Markus wurde diesbezüglich Flury Martin, Präsident der Allmendkommission, kontaktiert. Seine Antworten:

- Es sind alle 35 Parzellen verpachtet.
- 40 % der Pächter sind in Deitingen wohnhaft.
- Die Diskussionen bezüglich Einhaltung des Reglementes haben stetig zugenommen (Grösse der Häuschen, Treibhäuser für Tomaten. Optisch sieht der Schrebergarten mit all diesen Verbauungen nicht sehr gepflegt aus.
- Der Aufwand pro Jahr beträgt 1 – 2 Tage.
- Der Pächterwechsel gestaltet sich immer schwieriger, da die meisten Pächter kaum deutsch sprechen und verstehen.
- Aus wirtschaftlicher Sicht ist der Unterhalt des Pflanzgartens eine Nullrunde. Der Unterhalt, die administrativen Kosten und die Pflege sind beinahe gleichhoch wie die Pachterträge.

➤ *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

Im 2007 wurde vom Amt für Raumplanung – im Zusammenhang mit Abklärungen bez. Schrebergarten-Häuschen – vorgeschlagen, bei der nächsten Ortsplanrevision die Parzelle des Schrebergartens in eine Spezialzone „Schrebergärten“ umzuzonen.

Die Räte befürworten die Weiterführung des Schrebergartens auch aus sozialen Gründen. Viele Pächter wohnen in Mehrfamilienhäusern und hätten dadurch ein Naherholungsgebiet. Zudem müsste für eine Aufhebung mehrere Jahre gerechnet werden und die Verpachtung als Landwirtschaftsland ist nicht rentabel. Da die Verbauungen mit Plastik (z.B. Tomatentreibhäuser) wieder zunehmen, muss das Reglement erneut stärker durchgesetzt werden.

Antrag

BR Schreier M.: Weiterführung des Schrebergartens. Zudem Antrag an die Einwohnergemeinde auf Anpassung der Zone in eine Spezialzone „Schrebergärten“.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

➤ *BS Galli: Brief an Einwohnergemeinde Deitingen*

8. Finanzielle Unterstützung Einwohnergemeinde

Am 19.08.2014 wurde eine Sitzung mit Vertretern der Einwohner- und der Bürgergemeinde abgehalten. Teilnehmer: Eberhard Bruno, Schläfli Urs, Schreier Daniel, Kofmel Martin, Gobet Philippe, Lütolf Christoph, Stampfli Beatrice (Aktennotiz).

Aktennotiz:

Ausgangslage:

Bis Ende Jahr 2014 unterhält die Bürgergemeinde die Feldwege der Einwohnergemeinde Deitingen. Die Bürgergemeinde ist gewillt, die Einwohnergemeinde auch ab dem Jahr 2015 mit einem namhaften finanziellen Beitrag zu unterstützen. Im Gegenzug soll die Bürgergemeinde von der Steuerpflicht entbunden werden.

Diskussion:

Der Bürgerrat möchte eher nicht einen fixen Betrag sprechen, sondern, als Zeichen für die Bevölkerung, ein gezieltes Projekt unterstützen. Der Bürgerrat möchte einen Betrag unter CHF 100'000 sprechen. Diverse Projekte/Aufgaben werden angesprochen; es gilt jedoch zu beachten, dass ausdrücklich die EG und nicht einzelne Einwohnergruppen/Interessengruppen entlastet werden sollen.

Weiteres Vorgehen:

Der Bürgerrat wird an seiner Sitzung vom 10. September 2014 entscheiden, in welcher Form die Einwohnergemeinde finanziell unterstützt werden soll. Der Gemeinderat wird anschliessend über den Entscheid informiert werden.

➤ *Eintreten wird einstimmig genehmigt.*

In den letzten Jahrzehnten wurde die Einwohnergemeinde finanziell stark unterstützt von der Bürgergemeinde. Beispiele:

- seit 1983: Musikschulbeiträge (momentan Fr. 110.00 pro Kind)
- seit unbestimmter Zeit: Skilagerbeiträge (momentan Fr. 100.00 pro Kind)
- 1992/93: Fr. 2'800'000.00 an die Zweienhalle
- 1996 – 2000: je Fr. 95'000.00 pro Jahr
- 2000 – 2014: Feldwegsanierung (insgesamt über Fr. 1.0 Mio.)

Schreier Markus schlägt vor, einen fixen Betrag zu sprechen, über die laufende Amtsperiode hinaus, so dass nach den Wahlen im 2017 der allenfalls neu zusammengesetzte Gemeinderat nicht bereits zu Beginn über solche Themen entscheiden muss. Dieser Betrag soll zudem an Projekte, welche von der BG allenfalls mitfinanziert werden müssen, angerechnet werden.

Die Räte bevorzugen die jährliche Ueberweisung eines fixen Betrages, anstelle der Unterstützung eines Projektes.

Abstimmung: Der Gemeindeversammlung vom 02.12.2014 wird die Zahlung eines fixen jährlichen Geldbetrages an die Einwohnergemeinde beantragt.

Betragshöhe / Laufzeit:

Antrag

BR Schreier: Antrag an die Gemeindeversammlung vom 02.12.2014:

- In den kommenden fünf Jahren (2015 – 2019) werden der Einwohnergemeinde je Fr. 95'000.00 überwiesen (nicht zweck- oder projektgebunden).
- Im Gegenzug verzichtet die Einwohnergemeinde in diesen Jahren auf die Besteuerung der Bürgergemeinde.
- Der Betrag wird an neue Einzelprojekte angerechnet, welche die BG (mit-)finanzieren muss.

Abstimmung: Der Antrag wird zuhanden der Gemeindeversammlung vom 02.12.2014 einstimmig genehmigt.

➤ *BS Galli: Orientierung Einwohnergemeinde*

9. Schenkung Archivkommission – vertrauliche Beilage

10. Grube

10.1 Diverses

Stalder Hans, Präsident Grubenkommission, orientiert:

- An einem Spitzentag wurden rund 1'600 m3 Schutt (von Kunden) eingebaut.
- Von der Firma Volvo konnte 5 Tage lang kostenlos ein Dumper benutzt werden. Es wurden 5'000 m3 Schutt damit geführt.
- Das Budget bez. Mengen Kies und Schutt kann voraussichtlich eingehalten werden.

10.2 Zahlen

Die Zahlen von August 2014 wurden mit dem Monatsbericht des Betriebsleiters den Räten zugestellt.

11. Forst

Die Forstkommision beantragt, die Preise analog 2014 beizubehalten:

Buche

- aufgerüstet, trocken Fr. 135.00 pro Ster
- aufgerüstet, frisch Fr. 90.00

Laubholz

- aufgerüstet, frisch Fr. 80.00
- 4 – 5 Meter lang am Haufen, frisch Fr. 45.00

Nadelholz

- aufgerüstet, trocken Fr. 110.00
- aufgerüstet, frisch Fr. 65.00

Abstimmung: Der BR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Der Verkauf der Deckkäste findet am Freitag, 07.11.2014, 17.00 – 18.00 Uhr, beim Forsthaus, statt.

➤ *BS Galli: Druck Formulare + Inserat im Anzeiger*

12. Beteiligungen Bürgergemeinde

12.1 Dorfzentrum Deitingen AG

Keine Neuigkeiten.

12.2 Forstbetrieb Wasseramt AG

Keine Neuigkeiten.

13. Waldhaus – Pflichtenheft Hauswart

1. Lesung

Durch GP Schläfli wurde das Pflichtenheft des Hauswartes überarbeitet. Der Entwurf wurde den Räten zugestellt und wird gemeinsam überarbeitet. Die nächste Lesung findet an der kommenden Sitzung statt.

- *GP Schläfli: Traktandieren an Oktober-Sitzung*
- *BS Galli: Entwurf überarbeiten*

14. Verschiedenes

14.1 Bürgertag – Rückblick

GP Schläfli dankt den Räten für ihre Mitarbeit am Bürgertag. Der Anlass konnte mit rund 160 Personen (inkl. Helfer) bei schönem Wetter durchgeführt werden.

Hinweise für künftige Bürgertage:

- Weniger Tische aufstellen
- Vortrag in der Kiesgrube mit einem Mikrofon durchführen

Die Fotos vom Bürgertag wurden durch die Archivkommission ins Internet gestellt und können ab heute auf dem Fotoalbum unserer Homepage besichtigt werden.

Einstimmig werden folgende Entschädigungen beschlossen:

- Kofmel Jörg: 2 Taggelder
- Je ein halbes Taggeld für:
Bader Adrian, Juchli Christoph, Kofmel Heidi, Kofmel Martin, Stalder Hans
- Da ihr Arbeitsaufwand gering war, wird auf ein Taggeld verzichtet von:
Schläfli Urs, Schreier Markus, Kofmel Gerold, Gobet Philippe, Zuber Irene, Galli Regula.
- Der Viehzuchtgenossenschaft werden Fr. 100.00 pro Helfer ausbezahlt.

14.2 Kleintierzüchterverein Deitingen

Kofmel Gerold, Mitglied beim Kleintierzüchterverein Deitingen, orientiert, dass gemäss Tierschutz neue Käfige für die Ausstellungen angeschafft werden müssen. Die jetzigen Käfige resp. Schubladen seien zu klein. Für einen Ersatz der 300 Käfige muss mit einem Betrag von Fr. 57'000.00 gerechnet werden. Als Variante könnten die Käfige auch jeweils gemietet werden. Bei einer Neuanschaffung würde dem Verein ein Betrag von Fr. 37'000.00 fehlen.

Kofmel Gerold wird in absehbarer Zeit dem Bürgerrat ein Gesuch um finanzielle Beteiligung einreichen, mit den erforderlichen Unterlagen wie Vereinsvermögen, Budget, usw.

15. Aufträge / Pendenzen

1. **Präsident**
 - Pflichtenheft Hauswart traktandieren
2. **Bürgerschreiberin**
 - Pflichtenheft Hauswart überarbeiten
 - Brennholzbestellungen: Inserat / Formulare
 - Briefe an Einwohnergemeinde: Schrebergarten und finanzielle Unterstützung
3. **Grubenkommision** (führt ihre eigene Pendenzenliste)
4. **Forstkommision**
 - Dach Forsthaus: Abklärungen bez. Biozid
 - Sanierung Waldspielplatz (2015)
5. **Finanzkommision / Finanzverwalter**
 - RPK-Pendenzen: Empfehlungen AGEM
 - RPK-Pendenz: Überprüfung Verfügungsberechtigung
 - Ministrantenreise Rom 2015 (Vergabungen 2014)
6. **Bürgerrat**
 -

Pendenzenliste Amtsperiode 2013 – 2017:

- 2013/14: elektronische Archivierung Unterlagen Kommissionen
- Weiterführung Allmendkommission
- DZD AG: 3. Verwaltungsrat

16. Termine / Abwesenheiten

- Mittwoch, 22. Oktober 2014, 19.45 Uhr BR-Sitzung Nr. 15
- Mittwoch, 19. November 2014, 19.45 Uhr BR-Sitzung Nr. 16
- Dienstag, 02. Dezember 2014, 20.00 Uhr Gemeindeversammlung Nr. 3 - Budget 2015
- Mittwoch, 17. Dezember 2014, 19.45 Uhr BR-Sitzung Nr. 17
- Samstag, 20. Dezember 2014 Weihnachtsbaum-Abgabe

Informationsbulletin EG / BG, Frist Eingabe Beiträge:

- 05. November 2014

Abwesenheit:

-

Schluss der Sitzung: 22.50 Uhr

BÜRGERGEMEINDE DEITINGEN

Bürgerpräsident

Bürgerschreiberin